

DEZEMBER 2020

## WIE LEBEN WIR ZUSAMMEN - EINE NEUE BEZIEHUNGSQUALITÄT IST GEFRAGT

---

Die Corona-Pandemie hat die Menschen und Gesellschaften, mit ihren Staaten, der Wirtschaft, den kulturellen und den sozialen Organisationen in ihrem Vorwärtsdrang zur Ruhe gebracht. Wir sind als Gemeinschaft herausgefordert. Durch das „Innehalten“ ist ein Jeder in der Lage, mit Wachheit, Besonnenheit, Entschlossenheit und Ruhe in die vorhandene Weltsituation zu schauen. Dieses beruhigte Panorama ist eine gute Ausgangssituation, sich neu zu finden.

Diese Pandemie weist uns auf verschiedene Themen hin. Vor allem sehe ich die Beziehungen und deren Qualität auf dem Prüfstand gestellt und ihre Entwicklung als wesentlich gefährdet. Alles wird auf Abstand gehalten - social distancing - und den Jüngsten wird in der Schule der Zugang für die Ausbildung einer Beziehungsqualität verweigert.

Kaspar Hauser hat diese Beziehungsspiritualität gelebt und diese sich trotz seiner schwierigen Situation erhalten können. Das Kaspar Hauser Haus - als Erfahrungsort der eigenen Identitätsfindung - ist offen für Menschen unterschiedlicher Lebenswirklichkeiten aller Generationen. Es dient als Erfahrungsquelle für ein zukünftiges Zusammenleben.

In dem Ansbacher Haus, in dem Kaspar seine letzten Schicksalsjahre verbrachte, entsteht ein Erfahrungsort für die eigene Identitätsfindung und der biografischen Selbstentwicklung. In der Begegnung und der Teilhabe der Menschen am Geschehen besteht eine große Relevanz zur eigenen Identitätsentfaltung. Diese vollzieht sich am wahrnehmenden, sprechenden und handelnden Gegenüber. Das Ich des anderen Menschen spiegelt das eigene Ich als Potenzial der Zukunft.

Ich lade Sie ein, am Projekt teilzuhaben und uns zu begleiten und wünsche Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit.

Es grüßt Sie herzlichst, Ihr

**Stephan Weber**

Geschäftsführung



## AKTUELLE ENTWICKLUNG

### Was wurde bis heute alles getan?

Die Erstideen waren, ein Seminarhaus für die Freiwilligendienste und verschiedene Werkstätten, im Kaspar Hauser Haus einzurichten. Immer weitere Funktionalitäten und damit Anforderungen an das Haus kamen hinzu: Gastronomie, Laden, eine Ambulanz für Notfallpädagogik, die Forschungsstelle mit dem Kaspar Hauser Archiv und ein Hotelbetrieb. Mit den gestiegenen Anforderungen konnten die bisherigen Strukturen und Flächenzuordnungen nicht beibehalten werden.

Um den komplex gewordenen Anforderungen gerecht zu werden, wurde das Ausbaukonzept grundlegend überarbeitet. Besonderes Augenmerk galt der Frage der Wirtschaftlichkeit, um zu gewährleisten, dass das Projekt auch zukünftig aus eigenen Erträgen lebensfähig ist.



## DAS NUTZUNGSKONZEPT

Der Betrieb wird als Integrationsfirma geführt. Es stehen 16 inklusive Arbeitsplätze in der Gastronomie, dem Hotel- und Seminarbetrieb sowie dem Eventbereich zur Verfügung.

Das Arbeits- und Ausbildungskonzept basiert auf der berufsbiografischen Gestaltungskompetenz. Dieses orientiert sich in der Gestaltung der Ausbildungsinhalte und an den Rahmenbedingungen, die sich aus einer Jahrsiebtperspektive ergeben. Damit wird eine Integration der Arbeitssituation in die eigene Biografie geleistet und eine biografische Selbstentwicklung der Mitarbeitenden angeregt.

Diese Form der Integrationsfirma ermöglicht es, umfangreiche Zuschüsse für das Vorhaben, in die Ausstattung des Hauses, der Arbeitsplätze sowie für die laufenden Kosten zu erhalten.

## ARBEITSPLÄTZE und berufliche Bildung



Die alltäglichen Arbeiten im Hotel, in der Seminarbeherbergung, in der Gastronomie und im Eventbereich (Kultur, Vorträge, Veranstaltungen und deren Planung) - Etagedienst, Zimmerservice, Küche, Bedienung/Kellner, Verkauf, Veranstaltungsorganisation und Verwaltung - werden von den Arbeitnehmern mit Assistenzbedarf unter Anleitung und Hilfestellung von berufserfahrenen Fachkräften aus dem Hotel- und Gastgewerbe sowie der Hauswirtschaft und Sozialtherapeuten im Rahmen eines Integrationsbetriebes übernommen. Ebenso wird ein Berufsbildungsbereich eingerichtet der z.B. nach AZAV zertifiziert ist. Parallel wird es Ausbildungsplätze in den unterschiedlichen Geschäftsbereichen geben.

Alle beruflichen Maßnahmen arbeiten mit den Instrumenten der berufsbiografischen Gestaltungskompetenz. Das sind:

- zielorientierte Lernprozesse mit künstlerischen Elementen - Kunst in der beruflichen Bildung
- einer personifizierten Erfahrungsverwertung sowie
- dem Instrument des Kompetenzportfolios.

Ziel ist eine biografische Selbstentwicklung, die die Menschen auf die Herausforderungen des allgemeinen Lebens und insbesondere der Berufswelt vorbereitet. Damit wird der Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt geebnet.

Mit den kontinuierlichen Kursen für junge Erwachsene zur eigenen Identität (Freiwilligendienste national und international) und Berufsorientierung kommt es im Haus zu einem ständigen Austausch von jungen Menschen mit und ohne Assistenzbedarf.

Das Projekt wird sich durch die erzielten Einnahmen des Betriebes selbst tragen. Erlöse werden durch die Geschäftsfelder selbst sowie Entgelte für die inklusiven Arbeitsplätze und berufsvorbereitenden Maßnahmen erzielt.

Das Gebäude wird vom Eigentümer grundsaniert und auf die Nutzungsbedürfnisse der Gesellschaft umgebaut. Grundlage hierfür ist ein Mietvertrag.

Die Gesellschafter, sind:

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.,
- der Karlsruher Verein zur Förderung junger Menschen e. V.

Die Geschäftsführung mit Team verfügt über langjährige Erfahrungen und Expertise in den geplanten Geschäftsfeldern.

Freunde der  
Erziehungskunst  
Rudolf Steiners



### Projektpartner

Als Projektpartner konnten namhafte Firmen gefunden werden: Dazu zählen Friedrich Haas, Hermann Pfeiffer mit seinem Team und der Bio-Consulter und Spitzenkoch Konrad Geiger.

Friedrich Haas ist Unternehmer, Gestalter und Schreiner durch und durch. Bekannt wurde er gemeinsam mit seinem Bruder als Ausstatter für den G7 Gipfel auf Schloss Elma.

[www.ph-haas.com](http://www.ph-haas.com)

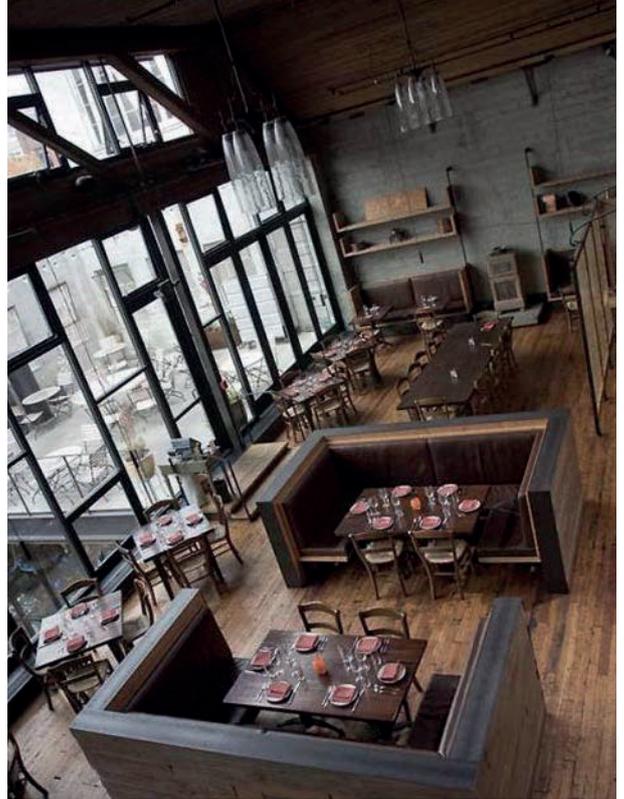
Hermann Pfeiffer mit seinem Team ist Eigentümer des Kaspar Hauser Hauses und der Planungs- und Servicegesellschaft. Auch von dieser Seite steht dem Projekt eine umfangreiche Expertise zur Verfügung.

[www.planung-service.de](http://www.planung-service.de)

Konrad Geiger, einer der führenden Bio-Köche und Präsident der Euro-Touques. Konrad Geiger hat für uns das gastronomische Konzept entwickelt. Dieses muss unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnissen dienlich sein. In einem der nächsten Newsletter werden wir das Konzept vorstellen.

[www.bio-consulter.de](http://www.bio-consulter.de)

## DAS ANGEBOT



Das Projekt verbindet Unternehmertum, soziales Engagement, Ausbildung, berufsbioграфische Entwicklung und Forschung. Hinzu kommt das Umfeld eines Kaspar Hausers, auf dessen Prinzipien die Unternehmenswerte gründen: Räume schaffen für die eigene Selbstwirksamkeit, Identitätssuche ermöglichen, Achtsamkeit, Herzenswärme, Wahrhaftigkeit und die Gabe des Vergebens.

Durch die unterschiedlichen Aktivitäten und Projekte werden Räume für die Begegnung von umfassenden Themen und den unterschiedlichsten Menschen möglich.

Es stehen Erfahrungsräume für Menschen mit Assistenzbedarf mit der Perspektive zum allgemeinen Arbeitsmarkt und Bildungsmöglichkeiten zur Verfügung - Besucher, Passanten, Touristen, Gäste und Teilnehmer der Seminare und Workshops begegnen Menschen mit Assistenzbedarf in der Arbeit und jungen Erwachsenen aus den Freiwilligenprogrammen (nationale und internationale Teilnehmer).

Über ein Netzwerk mit regionalen Unternehmen findet bereits während der Qualifizierungsmaßnahmen ein Austausch der Teilnehmer mit zukünftigen möglichen Arbeits- und Praxislernorten statt.

## ARBEITSPLÄTZE

Die wirtschaftlichen Betriebe stellen ein reales Arbeitsfeld für die Zielgruppen zur Verfügung. Dadurch können viele Dinge erst einmal eingeübt und Einsichten in Zusammenhänge erlangt werden, die in Arbeitszusammenhängen eine wichtige Rolle spielen - Sinnhaftigkeit der Arbeit, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Eigeninitiative, Interesse an Lösungen.

Es stehen 16 Arbeitsplätze zur Verfügung. Durch die Organisation von Arbeiten und Qualifizierungsmaßnahmen können insgesamt 32 Menschen beschäftigt werden.

## HOTEL UND SEMINAR- BEHERBERGUNG

Bezeichnung	Anzahl	Betten p. Zimmer	Betten gesamt
Einzelzimmer	2	1	2
Doppelzimmer	7	2	14
Dreibettzimmer	3	3	9
Twin Bed Zimmer (Begleitpersonen)	2	2	4
Gruppenzimmer - 5 Personen	5	5	25
Gesamt	19	13	54

Zielgruppe: Touristen/Seminarteilnehmer im Haus/Teilnehmer von Programmen zu Kaspar Hauser Veranstaltungen.



### SEMINARBEREICH

5 Zimmer mit insgesamt 25 Betten/2 Betreuerzimmer als Doppelzimmer - Kapazität 9.269 Übernachtungen.

Zielgruppe: Bundes-Freiwilligen-Seminare/Schulklassen/Gruppen von Vereinen/Teilnehmer von Betriebsschulungen.

## GRAB & GO



### GASTRONOMIE/SAAL

Es wird eine biozertifizierte Gastronomie mit einem „GRAB & GO“ Konzept betrieben. In den Abendstunden wird auf verweilende Gäste umgestellt. 60 Innenplätze und 120 genehmigte Außenplätze.

### EIN AUSSENKIOSK FÜR DEN STRASSENVERKAUF (3 x 3 m)

Zielgruppe: Passanten/Touristen/Arbeitnehmer (Mittagstisch)/Schüler der BOS/der FOS und Gymnasium (800 Schüler) und Teilnehmer der Veranstaltungen im Haus.

### EVENTBEREICH

Ein Saal mit 80 Plätzen, der ebenso für Bankette, Firmenfeiern, Familienfeiern, Vermietung mit Catering genutzt werden soll.

Kaspar Hauser Festspiele (> 4.000 Besucher in 2018) - diese finden alle zwei Jahre statt.  
Veranstaltungen um das Thema Kaspar Hauser/Vorträge/Seminare/Exkursionen/künstlerische Darbietungen (Musik/Schauspiel)

- Workshops zu „Biografische Gestaltungskompetenz“
- Workshops und Kurse zum Übergang von der Schule in die eigene Berufsbiografie
- Vermietung der Seminarräume (3 Räume) und einem Saal mit 80 Plätzen



## FORSCHUNGSSTELLE

Kaspar Hauser  
Forschungs-Institut



Das Kaspar Hauser Forschungs-Institut zieht mit seinen Aktivitäten Menschen an. Neben Forschungskolloquien und Veranstaltungen kommt es auch international zu Begegnungen und Austausch.

Ein Herzstück des Hauses wird die Forschungsstelle zu Kaspar Hauser mit dem größten Privatarchiv zur Kaspar Hauserforschung sein. Von dort werden Forschungsergebnisse veröffentlicht sowie das vorhandene Erbe bewahrt und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nachdem es zur Historie vielfältige Arbeiten gibt, wird das Hauptthema die Bedeutung Kaspar Hausers für die gegenwärtigen Aufgabenstellungen sein.

## AMBULANZ FÜR NOTFALLPÄDAGOGIK ANSBACH

Notfallpädagogik, als erste Hilfe für seelische Verletzungen/Wunden, als Traumahilfe für Kinder und Jugendliche in Not. Eine Erstversorgung nach außergewöhnlichen Erlebnissen.

Das Kaspar Hauser-Zentrum ist Anlaufstelle in Notfällen und die Ambulanz bietet mittelfristig umfangreichere Maßnahmen analog dem Aufbau der Ambulanz für Notfallpädagogik in Karlsruhe und München.



**NOTFALL**  
Pädagogik

Wenn das Unausprechliche passiert ist, ein außerordentliches Erlebnis, ein Unfall, ein Verlust, Gewalt oder eine Erkrankung

## KOSTEN/FINANZEN

	Gesamt EUR	2021 EUR	2020 EUR
Gesamtkosten Projekt ab 06/2020	1.990.000	1.700.000	290.000
<b>FINANZIERUNG</b>			
Zuschüsse	800.000	800.000	–
Stiftungen (Zusage 750 TEUR)	820.000	550.000	270.000
Spenden-Kampagnen (Bausteine, sonstiges)	370.000	350.000	20.000
<b>SUMME</b>	<b>1.990.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>290.000</b>

### DIE PROJEKTKOSTEN BELAUFEN SICH AUF 1,99 MIO. EUR

Das Spendenziel durch Kampagnen und Einzelspenden liegt bei 370.000 EUR.

Das Ziel für Stiftungsgelder liegt bei rund 820.000 EUR.

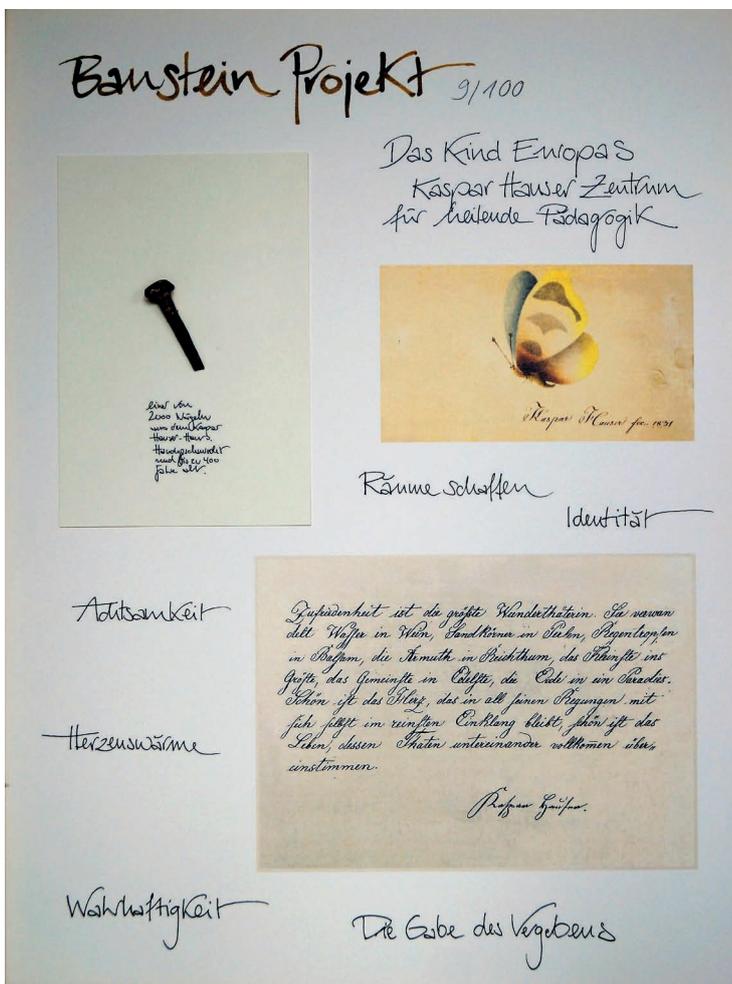
Davon gibt es bereits eine Zusage über 750.000 EUR.



# PROJEKT UNTERSTÜTZUNG

Erwerben Sie einen unserer Bausteine und unterstützen Sie damit das Projekt.

Die Motive stehen im Zusammenhang mit dem Haus und Kaspar Hauser. Die Bausteine werden in den Goldbach Werkstätten Nürnberg (WfbM) hergestellt. Sie beinhalten 2.000 handgeschmiedete Nägel aus dem Haus (200/300 Jahre alt), ein handschriftliches Gedicht von Kaspar Hauser, „Die Zufriedenheit ist die größte Wundertäterin“ und ein Kaspar Hauser Schmetterling-Aquarell.



BAUSTEIN 1 - 1.000 EUR



BAUSTEIN 2 - 500 EUR



BAUSTEIN 3 - 250 EUR

## WERDEN SIE FÖRDERMITGLIED

Als förderndes Mitglied erhalten Sie Informationen über den Fortgang des Projektes, aktuelle Veranstaltungen und vergünstigte Teilnahme an den Veranstaltungen im Kaspar Hauser-Zentrum.

**Spendenkonto Verein zur Förderung Kaspar Hauser-Zentrum für heilende Pädagogik e.V.**

Raiffeisenbank Karlsruhe . IBAN DE72 6619 0000 0010 5431 00 . BIC GENODE61KA1

[www.kind-europas.de/spenden/projektspende](http://www.kind-europas.de/spenden/projektspende)

WERDEN SIE  
FÖRDERMITGLIED

**Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verein zur Förderung des  
Kaspar Hauser-Zentrum für heilende Pädagogik e.V.**

Als förderndes Mitglied erhalten Sie Informationen über den Fortgang des Projektes, aktuelle Veranstaltungen und vergünstigte Teilnahme an den Veranstaltungen im Kaspar Hauser-Zentrum.

Senden Sie den unterschriebenen Antrag per E-Mail an **info@kind-europas.de** oder per Post an:  
Verein zur Förderung des Kaspar Hauser-Zentrum für heilende Pädagogik e.V.  
Parzivalstraße 2b . D-76139 Karlsruhe

Vorname*		Bankinstitut*
Nachname*		Kontoinhaber*
Straße*	Hausnummer*	IBAN*
PLZ*	Ort*	Jahresbeitrag EUR*
Land*		Anmerkungen und Wünsche
Telefonnummer*		
E-Mail Adresse*		

Mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtangaben.

Ich bekenne mich mit dem Eintritt in den Verein zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und versichere, dass ich keine rassistischen, antisemitischen oder antidemokratischen Überzeugungen habe oder verbreite. Ich arbeite außerdem nicht nach Technologien von L. Ron Hubbard, werde nicht nach diesen geschult und lehne eine Verbreitung oder Nutzung derselben ab. Eine künftige Veränderung in dieser Hinsicht werde ich umgehend und unaufgefordert dem Vereinsvorstand mitteilen. Sollte sich herausstellen, dass eine dieser Aussagen unwahr ist, berechtigt dies zur fristlosen Ausschließung vom Verein.

Mit der Unterzeichnung dieses Antrags stimme ich der Satzung des Vereins in der Fassung vom 17.07.2018 zu. Mit Aufnahme in den Verein erklärt sich das Mitglied schriftlich bereit, dass die Beiträge und Gebühren durch den Verein per elektronischem Lastschriftverfahren eingezogen werden.

Die Daten werden verschlüsselt übertragen (SSL-Zertifikat) und auf unserem Server gespeichert und ausgewertet. Die ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite unter [www.kind-europas.de/datenschutz](http://www.kind-europas.de/datenschutz). Hiermit erkläre ich mich mit der Übermittlung und Speicherung der Daten einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

## EINZELSPENDEN

Wir freuen uns auch sehr über jede Einzelspende an:  
Verein zur Förderung des Kaspar Hauser-Zentrum  
für heilende Pädagogik e.V.

Raiffeisenbank Karlsruhe  
IBAN DE72 6619 0000 0010 5431 00  
BIC GENODE61KA1

## § 1 Name, Sitz

1. Der Verein führt den Namen „Verein zur Förderung des Kaspar Hauser Zentrums für heilende Pädagogik „Nach seiner Eintragung führt er den Zusatz „e.V.“
2. Der Verein hat seinen Sitz in Stuttgart.
3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## § 2 Zweck, Gemeinnützigkeit

1. Zweck des Vereins ist
  - die Förderung von Wissenschaft und Forschung,
  - die Förderung der Jugendhilfe und Altenhilfe,
  - die Förderung von Kunst und Kultur,
  - die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung,
  - die Förderung des Wohlfahrtswesens,
  - die Förderung der Behindertenhilfe,

durch die Beschaffung von Mitteln für die Verwirklichung der oben genannten steuerbegünstigten Zwecke einer anderen steuerbegünstigten Körperschaft, insbesondere der Kaspar Hauser Zentrum für betriebliche Pädagogik gGmbH oder für die Verwirklichung der oben genannten steuerbegünstigten Zwecke durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

2. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist ein Förderverein im Sinne des § 58 Nr. 1 AO, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung der in § 2 Abs. 1 der Satzung genannten steuerbegünstigten Einrichtungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts verwendet. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## § 3 Mitglieder

1. Der Verein hat ordentliche Mitglieder und Fördermitglieder. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden, die sich den Zielen des Vereins verbunden fühlt und diese unterstützen will.
2. Fördermitglieder haben die Rechte von ordentlichen Mitgliedern, haben jedoch kein Stimmrecht. Zur Beitragszahlung sind sie nicht verpflichtet.
3. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.

## § 4 Verlust der Mitgliedschaft

1. Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit zulässig. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Mitglied des Vorstands.
2. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn sein Verhalten in grober Weise gegen die Interessen des Vereins verstößt. Über den Ausschluss beschließt der Vorstand. Dem ausgeschlossenen Mitglied steht die schriftliche Berufung binnen eines Monats ab Zugang des Ausschlussbeschlusses an die Mitgliederversammlung zu Händen des Vorstands zu. Die Mitgliederversammlung entscheidet innerhalb eines Monats nach Einlegung der Berufung darüber, ob der Ausschluss aufrechterhalten bleibt.

## § 5 Mitgliedsbeiträge

Der Verein finanziert sich in erster Linie durch Spenden und Zuwendungen. Er kann durch Beschluss des Vorstandes Mitgliedsbeiträge erheben.

## § 6 Vorstand

1. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, soweit diese nicht der Mit-

gliederversammlung zugewiesen sind. Er vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter. Jeder von ihnen ist einzeln zur Vertretung des Vereins berechtigt.

2. Die Mitglieder des Vorstandes müssen Vereinsmitglieder sein. Sie werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren gewählt, bleiben jedoch auch nach Ablauf der Amtszeit bis zur Neuwahl eines Vorstandes im Amt. Fällt ein Mitglied des Vorstandes vor Ablauf der Amtszeit weg, so wählt die Mitgliederversammlung für die verbleibende Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied. Der Vorstand kann vergütet werden. Über die Höhe der Vergütung beschließt die Mitgliederversammlung.
3. Informationen zwischen Vorstand und Mitgliedern können mündlich, schriftlich, per Mail oder online auf der Website erfolgen.

## § 7 Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich in den ersten 6 Monaten des Kalenderjahres statt. Außerdem muss eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn ein Zehntel der Mitglieder die Einberufung unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand schriftlich verlangt.
2. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand schriftlich unter Einhaltung einer Einladungsfrist von 2 Wochen schriftlich oder per Email einberufen. Dabei ist die vom Vorstand festgesetzten Tagesordnung mitzuteilen.
3. Die Mitgliederversammlung wird von dem Vorsitzenden, im Verhinderungsfall von seinem Stellvertreter geleitet. Sind beide verhindert, wählt die Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte einen Versammlungsleiter.
4. Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, entscheidet bei der Beschlussfassung die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltenen bleiben außer Betracht. Zur Änderung der Satzung einschließlich der Änderung des Vereinszwecks sowie der Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen erforderlich.
5. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind schriftlich niederzulegen und vom Versammlungsleiter und gegebenenfalls dem Protokollführer zu unterschreiben. Dabei sollen Ort und Zeit der Versammlung sowie das jeweilige Abstimmungsergebnis festgehalten werden.
6. Die Mitgliederversammlung ist ausschließlich für folgende Angelegenheiten zuständig:
  - Feststellung des Jahresabschlusses
  - Entlastung des Vorstands
  - Wahl der Mitglieder des Vorstands
  - Beschluss über Satzungsänderungen
  - Beschluss über die Auflösung des Vereins
  - Beschluss über die Berufung von Mitgliedern gegen ihren Ausschluss aus dem Verein.

## § 8 Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck gesondert einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden.
2. Liquidatoren des Vereins sind der Vorsitzende und der Stellvertreter.
3. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins je zur Hälfte an die Vereine: „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiner e. V.“ und den „Karlsruher Verein zur Förderung junger Menschen e.V.“, welche das Vermögen ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke der Erziehung, Volks- und Berufsbildung verwenden sollen.

## § 9 Änderungen der Satzung auf Verlangen einer Behörde

Änderungen der Satzung, welche von der zuständigen Behörde verlangt werden, beschließt der Vorstand.

WERDEN SIE  
FÖRDERMITGLIED

**Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verein zur Förderung des  
Kaspar Hauser-Zentrum für heilende Pädagogik e.V.**

Als förderndes Mitglied erhalten Sie Informationen über den Fortgang des Projektes, aktuelle Veranstaltungen und vergünstigte Teilnahme an den Veranstaltungen im Kaspar Hauser-Zentrum.

Senden Sie den unterschriebenen Antrag per E-Mail an **info@kind-europas.de** oder per Post an:  
Verein zur Förderung des Kaspar Hauser-Zentrum für heilende Pädagogik e.V.  
Parzivalstraße 2b . D-76139 Karlsruhe

Vorname\*

Nachname\*

Straße\*

Hausnummer\*

PLZ\*

Ort\*

Land\*

Telefonnummer\*

E-Mail Adresse\*

Bankinstitut\*

Kontoinhaber\*

IBAN\*

Jahresbeitrag EUR\*

Anmerkungen und Wünsche

Mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtangaben.

Ich bekenne mich mit dem Eintritt in den Verein zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und versichere, dass ich keine rassistischen, antisemitischen oder antidemokratischen Überzeugungen habe oder verbreite. Ich arbeite außerdem nicht nach Technologien von L. Ron Hubbard, werde nicht nach diesen geschult und lehne eine Verbreitung oder Nutzung derselben ab. Eine künftige Veränderung in dieser Hinsicht werde ich umgehend und unaufgefordert dem Vereinsvorstand mitteilen. Sollte sich herausstellen, dass eine dieser Aussagen unwahr ist, berechtigt dies zur fristlosen Ausschließung vom Verein.

Mit der Unterzeichnung dieses Antrags stimme ich der Satzung des Vereins in der Fassung vom 17.07.2018 zu. Mit Aufnahme in den Verein erklärt sich das Mitglied schriftlich bereit, dass die Beiträge und Gebühren durch den Verein per elektronischem Lastschriftverfahren eingezogen werden.

Die Daten werden verschlüsselt übertragen (SSL-Zertifikat) und auf unserem Server gespeichert und ausgewertet. Die ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite unter [www.kind-europas.de/datenschutz](http://www.kind-europas.de/datenschutz). Hiermit erkläre ich mich mit der Übermittlung und Speicherung der Daten einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

## EINZELSPENDEN

Wir freuen uns auch sehr über jede Einzelspende an:  
Verein zur Förderung des Kaspar Hauser-Zentrum  
für heilende Pädagogik e.V.

Raiffeisenbank Karlsruhe  
IBAN DE72 6619 0000 0010 5431 00  
BIC GENODE61KA1